

## BAKIND2 - Weltzugänge / Bildungsbereiche

## BAKIND2 - Approaches to the world / Areas of education

General information	
<b>Module Code</b>	BAKIND2
<b>Unique Identifier</b>	WeltZugBildC-01-BA-M
<b>Module Leader</b>	Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de)
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Hormann, Kathrin (kathrin.hormann@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de)
<b>Offered in Semester</b>	Sommersemester 2026
<b>Module duration</b>	2 Semester
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch
<b>Recommended for international students</b>	Yes
<b>Can be attended with different study programme</b>	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.A. - BAKIND - Kindheitspädagogik Module type: Pflichtmodul Semester: 1 , 2

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>

Übergreifende Zielsetzung des Moduls M2 ist es, dass angehende Fachkräfte Grundlagen erwerben, um Kinder und Jugendliche bei Bildungsprozessen unterstützen zu können. Dadurch werden Kompetenzen erworben, die weiterführend in Modul 3.1 und 3.2 zur Anwendung kommen.

Die Studierenden beschreiben kindliche Bildung als einen Aneignungsprozess von Welt und individueller Wirklichkeit und Wahrnehmung als Basis kindlicher Bildungsprozesse. Die Studierenden lesen Bildungsleitlinien und analysieren Bildungsbereiche systematisch. Sie differenzieren zwischen den Bildungsbereichen, loten Überschneidungen aus, benennen Widersprüche und argumentieren zugleich aus der Perspektive der kindheitspädagogischen Disziplin.

Als Grundlage zur Unterstützung von Bildungsprozessen bei Kindern und Jugendlichen in den einzelnen Bildungsbereichen

- identifizieren die Studierenden Sprache als Querschnittsdimension im Prozess der Bildung,
- können sprachliche Entwicklungsstände mittels gängiger Theorien und Modelle einordnen und nutzen diese als Ausgangspunkt für alltagsintegrierte Förderansätze,
- können die Effizienz unterschiedlicher Sprachfördermaßnahmen auf der Grundlage aktueller Studien einschätzen,
- verwenden Gestaltungsprämissen literacyanregender Interaktionen und entwickeln eine Kultursensibilität in Bezug auf Bildungsangebote in sprachlich und kulturell heterogenen Gruppen,
- beschreiben die Studierenden Theorien der ästhetischen Bildung und differenzieren zwischen Wissensaneignung und sinnlicher Erfahrung,
- vollziehen die Studierenden Bewegung und Wahrnehmung des Körpers insbesondere über die Nahsinne als Zugang zur inneren und äußeren Welt der Kinder und Jugendlichen nach,
- erkennen die Studierenden die Bedeutung mathematischer, naturwissenschaftlicher und technischer Zugänge zur Regelhaftigkeit der Welt,
- identifizieren die Studierenden alltagsrelevante Dimensionen von Wertorientierungen ethischer, religiöser und philosophischer Art
- erwerben die Studierenden eine Expertise im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie kennen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und können theoriefundierte Praxis zum nachhaltigen Gestalten kindlicher Lebenswelt konzipieren

## Content information

<b>Content</b>	<p>Ausgehend von den in M1 erworbenen soziologischen Grundlagen von Kindheit und Familie erwerben die Studierenden ein Basiswissen zu einzelnen Bildungsbereichen einerseits und deren Vernetzung andererseits.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Theorien zu Bildung im Rahmen von Kindheitspädagogik</li> <li>• unterschiedliche Zugänge zu Bildung</li> <li>• Literacy</li> <li>• Linguistische Grundkenntnisse zur deutschen Sprache (Semantik, Syntax, Phonetik, Pragmatik)</li> <li>• Sprachtheorien (behavioristisch, strukturalistisch und funktional)</li> <li>• Neurobiologische, entwicklungspsychologische, soziale und kulturelle Grundlagen der Sprachaneignung sowie der Entwicklung kommunikativer und literaler Fähigkeiten</li> <li>• Mehrsprachigkeit in der Kindertageseinrichtung, Kultur- und milieuspezifische familiäre Sprachpraxen</li> <li>• alltagsintegrierte Sprachförderung</li> <li>• Instrumente und empirische Befunde zur Sprachstandserfassung und -diagnostik (z.B. SISMIC und SELDAK)</li> <li>• Konzept zur Entfaltung der Sinne (Kükelhaus)</li> <li>• Bildungsangebote in einer multireligiösen Gesellschaft auf der Basis eines weiten Religionsbegriffs (Tillich)</li> <li>• theoretische Begründung für eine Notwendigkeit der Bewegungserziehung im Elementarbereich (Zimmer)</li> <li>• Numeracy</li> <li>• Musik als ein Handlungsfeld der Kulturellen Bildung</li> </ul> <p>Das Modul umfasst 9 SWS. „Bildungssprache“ (2 SWS) ist eine Pflichtveranstaltung, weitere 4 SWS können aus dem Wahlpflichtbereich gewählt werden. 3 SWS werden durch Vorlesungen absolviert.</p> <p>Dem Modul zugehörige Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung: Aneignung von Welt (V, Pflicht, 2 SWS)</li> <li>- Sprache als Motor geistiger Entwicklung (V, Pflicht, 1SWS)</li> <li>- Sprache: Mit anderen sprechen und denken (S, Pflicht, 2 SWS)</li> </ul> <p>Wahlpflichtbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematik, Naturwissenschaften und Kultur: Die Welt und ihre Regeln erforschen (S, 2 SWS)</li> <li>- Musisch-Ästhetische Bildung und Medien: Individuelle Ausdrucksformen unterstützen (S, 2 SWS)</li> <li>- Körper, Gesundheit und Bewegung: Mit sich und der Welt in Kontakt treten (S, 2 SWS)</li> <li>- Ethik, Religion und Philosophie: Mit Kindern philosophieren und Fragen nach dem Sinn stellen (S, 2 SWS)</li> <li>- Bildung für nachhaltige Entwicklung (S, 2SWS)</li> <li>- Wechselnde vertiefende Übungen zu unterschiedlichen Bildungsbereichen (S, 2SWS)</li> </ul>
<b>Literature</b>	<p>Schäfer, G. (2014): Was ist frühkindliche Bildung? Kindlicher Anfängergeist in einer Kultur des Lernens. Weinheim</p> <p>Fthenakis, W. E./Oberhuemer, P. (Hrsg./ 2004): Frühpädagogik international. Wiesbaden</p> <p>El-Mafaalani, A. (2021): Mythos Bildung. Köln</p> <p>Die Literaturliste wird im Semester aktualisiert und in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>

## Courses

### Mandatory Courses

For this module all specified courses in the following table have to be taken.

[M2\\_1 - Bildung: Aneignung von Welt - Page: 6](#)

[M2\\_2 - Sprache als Motor geistiger Entwicklung - Page: 9](#)

[M2\\_3 - Mit anderen sprechen und denken - Page: 8](#)

### Elective Course(s)

The following table lists the available elective courses for this module.

[M2\\_4 - Mathematik, Naturwissenschaften und Kultur: Die Welt und ihre Regeln erforschen - Page: 13](#)

[M2\\_5 - Musisch-Ästhetische Bildung und Medien: Individuelle Ausdrucksformen unterstützen - Page: 14](#)

[M2\\_7 - Ethik, Religion und Philosophie: Mit Kindern philosophieren und Fragen nach dem Sinn stellen - Page: 11](#)

[M2\\_8 - Bildung für nachhaltig Entwicklung - Page: 12](#)

## Workload

<b>Number of SWS</b>	9 SWS
<b>Credits</b>	10,00 Credits
<b>Contact hours</b>	108 Hours
<b>Self study</b>	192 Hours

## Module Examination

<b>Examination prerequisites according to exam regulations</b>	None
<b>BAKIND2 - Portfolioprfung</b>	Method of Examination: Portfolioprfung Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: No Graded: Yes

## Miscellaneous

<b>Recommended Prerequisites</b>	Das Modul wird über 2 Semester angeboten. Im ersten Semester werden die beiden Vorlesungen angeboten; zusätzlich wird eine Pflichtveranstaltung (Sprache) und max. ein Wahlbereich belegt. Im zweiten Semester werden die weiteren Wahlbereiche belegt.
----------------------------------	---

<p><b>Miscellaneous</b></p>	<p>Richtlinien zur Portfolio-Prüfung in BAKIND 2 (1. Fachsemester)</p> <p>Das Modul 2 wird mit einer Portfolio-Prüfung geprüft. Die Referenzrahmen für die Bearbeitung der Portfolio-Aufgaben (s.u.) werden innerhalb der Seminare und den Vorlesungen besprochen.</p> <p>Prüfungsanmeldung: Die Anmeldung zur Portfolioprüfung erfolgt nach Besuch der notwendigen Lehrveranstaltungen (s. Modulhandbuch) über das QIS.</p> <p>Aufgabenstellung: Das Portfolio beinhaltet 3 Teile, in denen Sie einen Überblick über Bildungsbereiche /-themen geben, das Thema Sprache behandeln sowie zwei weitere Bildungsbereiche skizzieren.</p> <p>Definieren Sie Bildung und Erziehung aus kindheitspädagogischer Sicht und benennen Sie Bildungsbereiche (2 Seiten) Wählen Sie einen Aspekt aus dem Bildungsbereich ‚Mit anderen sprechen und denken‘ aus. Stellen Sie ca. 3 - 4 Seiten die theoretischen Bezüge dar. Bearbeiten Sie aus den anderen VAST folgende Fragen: Welche Bedeutung haben diese Bildungsbereiche für Kinder? (bitte mit Quellen und mit Bezug auf Theorien darstellen) Welche pädagogische Ableitung treffen Sie auf der Basis Ihrer Auseinandersetzung? Was müssen Sie hier bezüglich der bisherigen Lebenserfahrungen der Kinder berücksichtigen? (Seiten) Literatur Umfang: 15-16 Seiten (11 pt; 1,5 zeilig; Arial; Seitenränder links 2,5 cm; rechts 3 cm)</p> <p>- Das Portfolio verfügt zudem über ein Deckblatt, auf dem die darin behandelten Kurse und die Namen der jeweiligen Lehrenden benannt sind, auf dem außerdem Ihr Name, Ihre Adresse sowie Ihr Studiengang und das Modul genannt werden. - Das Portfolio enthält eine Erklärung über die Eigenständigkeit der Arbeit als eingescannten Erklärung (Beispiel: Anlage D, PVO).</p> <p>Die Abgabe des Portfolios muss im Sommer bis zum 31. August erfolgen im Abgabeordner der Vorlesung "Weltzugänge". Die Anmeldung erfolgt über QIS.</p> <p>Kiel, 10.12.2025 Tanja Pütz</p>
-----------------------------	--

## Course: Bildung: Aneignung von Welt

General information	
<b>Course Name</b>	Bildung: Aneignung von Welt Education: Appropriation of the world
<b>Course code</b>	M2_1
<b>Lecturer(s)</b>	Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
<p>Übergreifende Zielsetzung des Moduls M2 ist es, dass angehende Fachkräfte Grundlagen erwerben, um Kinder und Jugendliche bei Bildungsprozessen unterstützen zu können. Dadurch werden Kompetenzen erworben, die weiterführend in Modul 3.1 und 3.2 zur Anwendung kommen.</p> <p>Die Studierenden beschreiben kindliche Bildung als einen Aneignungsprozess von Welt und individueller Wirklichkeit und Wahrnehmung als Basis kindlicher Bildungsprozesse. Die Studierenden lesen Bildungsleitlinien und analysieren Bildungsbereiche systematisch.</p> <p>Sie differenzieren zwischen den Bildungsbereichen, loten Überschneidungen aus, benennen Widersprüche und argumentieren zugleich aus der Perspektive der kindheitspädagogischen Disziplin.</p> <p>Als Grundlage zur Unterstützung von Bildungsprozessen bei Kindern und Jugendlichen in den einzelnen Bildungsbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren die Studierenden Sprache als Querschnittsdimension im Prozess der Bildung,</li> <li>- können sprachliche Entwicklungsstände mittels gängiger Theorien und Modelle einordnen und nutzen diese als Ausgangspunkt für alltagsintegrierte Förderansätze,</li> <li>- können die Effizienz unterschiedlicher Sprachfördermaßnahmen auf der Grundlage aktueller Studien einschätzen,</li> <li>- verwenden Gestaltungsprämissen literacyanregender Interaktionen und entwickeln eine Kultursensibilität in Bezug auf Bildungsangebote in sprachlich und kulturell heterogenen Gruppen,</li> <li>- beschreiben die Studierenden Theorien der ästhetischen Bildung und differenzieren zwischen Wissensaneignung und sinnlicher Erfahrung,</li> <li>- vollziehen die Studierenden Bewegung und Wahrnehmung des Körpers insbesondere über die Nahsinne als Zugang zur inneren und äußeren Welt der Kinder und Jugendlichen nach,</li> <li>- erkennen die Studierenden die Bedeutung mathematischer, naturwissenschaftlicher und technischer Zugänge zur Regelhaftigkeit der Welt,</li> <li>- identifizieren die Studierenden alltagsrelevante Dimensionen von Wertorientierungen ethischer, religiöser und philosophischer Art</li> <li>- erwerben die Studierenden eine Expertise im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie kennen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und können theoriefundierte Praxis zum nachhaltigen Gestalten kindlicher Lebenswelt konzipieren.</li> </ul>

## Content information

<b>Content</b>	<p>Vorgestellt werden Grundlagen kindlicher Bildung, die als Aneignungsprozess von Welt und individueller Wirklichkeit verstanden werden. Wahrnehmung wird als Basis kindlicher Bildungsprozesse verstanden. Zudem lernen die Studierenden Theorien der ästhetischen Bildung kennen und differenzieren zwischen Wissensaneignung und sinnlicher Erfahrung. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vollziehen Bewegung und Wahrnehmung des Körpers insbesondere über die Nahsinne als Zugang zur inneren und äußeren Welt der Kinder und Jugendlichen nach,</li> <li>- erkennen die Bedeutung mathematischer, naturwissenschaftlicher und technischer Zugänge zur Regelmäßigkeit der Welt,</li> <li>- identifizieren alltagsrelevante Dimensionen von Wertorientierungen ethischer, religiöser und philosophischer Art</li> <li>- erwerben eine Expertise im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung.</li> </ul> <p>Sie kennen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und können theoriefundierte Praxis zum nachhaltigen Gestalten kindlicher Lebenswelt konzipieren.</p>
<b>Literature</b>	Schäfer, G. (2014): Was ist frühkindliche Bildung? Kindlicher Anfängergeist in einer Kultur des Lernens. Weinheim

## Teaching format of this course

<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2

## Examinations

<b>Ungraded Course Assessment</b>	No
-----------------------------------	----

## Course: Mit anderen sprechen und denken

General information	
<b>Course Name</b>	Mit anderen sprechen und denken Talking and thinking with others
<b>Course code</b>	M2_3
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Hormann, Kathrin (kathrin.hormann@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
<p>Als Grundlage zur Unterstützung von Bildungsprozessen bei Kindern und Jugendlichen in den einzelnen Bildungsbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren die Studierenden Sprache als Querschnittsdimension im Prozess der Bildung,</li> <li>- können sprachliche Entwicklungsstände mittels gängiger Theorien und Modelle einordnen und nutzen diese als Ausgangspunkt für alltagsintegrierte Förderansätze,</li> <li>- können die Effizienz unterschiedlicher Sprachfördermaßnahmen auf der Grundlage aktueller Studien einschätzen,</li> <li>- verwenden Gestaltungsprämissen literacyanregender Interaktionen und entwickeln eine Kultursensibilität in Bezug auf Bildungsangebote in sprachlich und kulturell heterogenen Gruppen,</li> </ul>

Content information	
Content	Übergreifende Zielsetzung des Moduls M2 ist es, dass angehende Fachkräfte Grundlagen erwerben, um Kinder und Jugendliche bei Bildungsprozessen unterstützen zu können. Dadurch werden Kompetenzen erworben, die weiterführend in Modul 3.1 und 3.2 zur Anwendung kommen.

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

## Course: Sprache als Motor geistiger Entwicklung

### General information

<b>Course Name</b>	Sprache als Motor geistiger Entwicklung Language as an engine of intellectual development
<b>Course code</b>	M2_2
<b>Lecturer(s)</b>	Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch

### Qualification outcome

*Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.*

Die Studierenden identifizieren Sprache als Motor geistiger Entwicklung und differenzieren zwischen den Bildungsbereichen, loten Überschneidungen aus, benennen Widersprüche und argumentieren zugleich aus der Perspektive der kindheitspädagogischen Disziplin.

Als Grundlage zur Unterstützung von Bildungsprozessen bei Kindern und Jugendlichen in den einzelnen Bildungsbereichen:

- identifizieren die Studierenden Sprache als Querschnittsdimension im Prozess der Bildung,
- können sprachliche Entwicklungsstände mittels gängiger Theorien und Modelle einordnen und nutzen diese als Ausgangspunkt für alltagsintegrierte Förderansätze,
- können die Effizienz unterschiedlicher Sprachfördermaßnahmen auf der Grundlage aktueller Studien einschätzen,
- verwenden Gestaltungsprämissen literacyanregender Interaktionen und entwickeln eine Kultursensibilität in Bezug auf Bildungsangebote in sprachlich und kulturell heterogenen Gruppen,

### Content information

<b>Content</b>	<p>Übergreifende Zielsetzung des Moduls M2 ist es, dass angehende Fachkräfte Grundlagen erwerben, um Kinder und Jugendliche bei Bildungsprozessen unterstützen zu können. Dadurch werden Kompetenzen erworben, die weiterführend in Modul 3.1 und 3.2 zur Anwendung kommen.</p> <p>Die Studierenden beschreiben kindliche Bildung als einen Aneignungsprozess von Welt und individueller Wirklichkeit und Wahrnehmung als Basis kindlicher Bildungsprozesse. Sprache ermöglicht Bildungsteilhabe. Die Vorlesung vertieft den Bildungsbereich Sprache, um die Bedeutung dieses Bildungsbereiches hervorzuheben. Die Studierenden lesen Bildungsleitlinien und analysieren Bildungsbereiche systematisch.</p>
<b>Literature</b>	Schäfer, G. (2014): Was ist frühkindliche Bildung? Kindlicher Anfängergeist in einer Kultur des Lernens. Weinheim

### Teaching format of this course

<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	1

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

## Course: Ethik, Religion und Philosophie: Mit Kindern philosophieren und Fragen nach dem Sinn stellen

### General information

<b>Course Name</b>	Ethik, Religion und Philosophie: Mit Kindern philosophieren und Fragen nach dem Sinn stellen Ethics, religion and philosophy: Philosophize with children and ask questions about the meaning
<b>Course code</b>	M2_7
<b>Lecturer(s)</b>	Hartmann, Lars (lars.hartmann@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

### Qualification outcome

*Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.*

Die Studierenden können den Bildungsbereich benennen und eine fachlich fundierte didaktische Ableitung ausarbeiten.

Die Studierenden identifizieren alltagsrelevante Dimensionen von Wertorientierungen ethischer, religiöser und philosophischer Art.

### Content information

<b>Content</b>	<p>Übergreifende Zielsetzung des Moduls M2 ist es, dass angehende Fachkräfte Grundlagen erwerben, um Kinder und Jugendliche bei Bildungsprozessen unterstützen zu können. Dadurch werden Kompetenzen erworben, die weiterführend in Modul 3.1 und 3.2 zur Anwendung kommen.</p> <p>Diese Veranstaltung bietet einen Rahmen, die philosophischen Grundtechniken des "nicht wertenden Vergleichens" auf den Gesprächsalltag mit Kindern zu beziehen. Das oft gewohnte reaktive Kommunikationsmuster des Beobachtens und Bewertens/Verurteilens erfährt eine Ergänzung.</p>
----------------	--

### Teaching format of this course

<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

### Examinations

<b>Ungraded Course Assessment</b>	No
-----------------------------------	----

## Course: Bildung für nachhaltig Entwicklung

### General information

<b>Course Name</b>	Bildung für nachhaltig Entwicklung Education for sustainable Development
<b>Course code</b>	M2_8
<b>Lecturer(s)</b>	Reimers, Kai (kai.reimers@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch

### Qualification outcome

*Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.*

Die Studierenden erwerben eine Expertise im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie kennen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und können theoriefundierte Praxis zum nachhaltigen Gestalten kindlicher Lebenswelt konzipieren. Die Studierenden werden darauf vorbereitet, natur- und umweltpädagogische Themen für Kinder anzubahnen.

### Content information

<b>Content</b>	<p>Übergreifende Zielsetzung des Moduls M2 ist es, dass angehende Fachkräfte Grundlagen erwerben, um Kinder und Jugendliche bei Bildungsprozessen unterstützen zu können. Dadurch werden Kompetenzen erworben, die weiterführend in Modul 3.1 und 3.2 zur Anwendung kommen.</p> <p>Es werden exemplarisch ökologische Zusammenhänge vorgestellt und spezifische Naturbesonderheiten vor Ort erkundet. Die Studierenden werden sensibilisiert für umweltpolitische Fragestellungen. Das Seminar liefert theoriefundierte Praxisimpulse für Nachhaltige Entwicklung. Die Studierenden können ausgehend von dieser Basis pädagogische Ableitungen vornehmen und so</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge verschiedener Naturphänomene exemplarisch erkennen</li> <li>• die Rolle des Menschen in den Kreislauf des Lebens einordnen</li> <li>• einen von Respekt und Demuth geprägten Umgang mit der Natur entwickeln und so als Modelle/Vorbilder wirken.</li> </ul>
----------------	---

### Teaching format of this course

<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

### Examinations

<b>Ungraded Course Assessment</b>	No
-----------------------------------	----

## Course: Mathematik, Naturwissenschaften und Kultur: Die Welt und ihre Regeln erforschen

General information	
<b>Course Name</b>	Mathematik, Naturwissenschaften und Kultur: Die Welt und ihre Regeln erforschen Mathematics, science and culture: Exploring the world and its rules
<b>Course code</b>	M2_4
<b>Lecturer(s)</b>	Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Sommersemester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden können den Bildungsbereich benennen und eine fachlich fundierte didaktische Ableitung ausarbeiten. Die Studierenden erkennen die Bedeutung mathematischer, naturwissenschaftlicher und technischer Zugänge zur Regelmäßigkeit der Welt

Content information	
Content	Übergreifende Zielsetzung des Moduls M2 ist es, dass angehende Fachkräfte Grundlagen erwerben, um Kinder und Jugendliche bei Bildungsprozessen unterstützen zu können. Dadurch werden Kompetenzen erworben, die weiterführend in Modul 3.1 und 3.2 zur Anwendung kommen.

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

## Course: Musisch-Ästhetische Bildung und Medien: Individuelle Ausdrucksformen unterstützen

General information	
<b>Course Name</b>	Musisch-Ästhetische Bildung und Medien: Individuelle Ausdrucksformen unterstützen Musical-aesthetic education and media: support individual forms of expression
<b>Course code</b>	M2_5
<b>Lecturer(s)</b>	Prinz, Kristina (kristina.prinz@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome	
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>	
Die Studierenden können den Bildungsbereich benennen und eine fachlich fundierte didaktische Ableitung ausarbeiten. Die Studierenden kennen die Phasen der musisch-ästhetischen Entwicklung von Kindern	

Content information	
<b>Content</b>	Ästhetische Bildung ist ein wichtiger Bereich in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, der maßgeblich zur Ausbildung ihrer Wahrnehmung von Welt beiträgt.

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No